

Schulhaus-Architekten auf dem Prüfstand der Kinder



Schülerinnen und Schüler sowie Vertreter von Gemeinde und Schule verfolgen gespannt die Präsentation der Landschaftsarchitekten über die Gestaltung des Schulhofes der neuen Schule Gartenhof.

Im März des vergangenen Jahres konnten rund 60 Schülerinnen und Schüler aus Allschwil ihre Ideen für die Gestaltung des Schulhofes des neuen Schulhauses Gartenhof einbringen. Jetzt ist klar, welche Ideen die Landschaftsarchitekten aufgenommen haben. Die Präsentation am 21. Januar zog nochmals mehr als die Hälfte der beteiligten Schülerinnen und Schüler an.

Ein erstauntes Raunen ging durch die Reihen der rund 35 anwesenden Kinder, als Kai Beschorner, der zuständige Landschaftsarchitekt für die Aussenraumgestaltung beim neuen Schulhaus Gartenhof, an der Präsentation das Bild mit dem neuen Klettergerät für den Pausenhof präsentierte. Detailliert zeigte er auf, wie er und seine Mitarbeitenden aus den Zeichnungen, Texten und Modellen der Kinder das neue Klettergerät entwickelt hatten.

Kinder hinterfragen die Entwürfe

Ein Kind fragte spontan: «Bekommen wir das?» Das multifunktionale Klettergerät faszinierte die Kinder, warf aber auch Fragen auf: «Wie kommt man von unten in die Kletterspinne?» oder «Wie hoch ist das Klettergerüst am höchsten Punkt?» Die Kinder wollten es genau wissen. Schliesslich hatten sie sich im Workshop eingehend Gedanken dazu gemacht. Viele erkannten ihre Ideen im Bild wieder

auch beim Wasserspiel-Labyrinth, welches zahlreiche Möglichkeiten bietet, das Wasser in den Kanälen zu stauen und umzuleiten, bis es in den Sand fliesst, der das Spielgerät umgibt. «Kommt da immer Wasser?», fragte ein Kind. Kai Berschorner erklärte, warum das Wasser im Winter abgestellt werden muss, weil sonst die Leitungen einfrieren, und dass nur Wasser komme, wenn die Handpumpe aktiv betätigt werde.

Das Team des Partizipationsprojektes «KinderKraftWerk» leitete anschliessend Gruppengespräche, in denen die Kinder nochmals detailliert Fragen stellen und die Pläne auf Herz und Nieren prüfen konnten. Die Entwürfe wurden nochmals den Modellen gegenübergestellt. Einige sahen zum ersten Mal eine Rutschbahn aus Gummi. Andere fragten sich, ob man in den Kanälen des Wasserlabyrinths auch Schiffe fahren lassen kann.

Gute Noten für die Landschaftsarchitekten

Am Ende erhielten die Landschaftsarchitekten von den Kindern gute Noten und einen anhaltenden Applaus. Schon jetzt ist geplant, dass sie bei den Baumpflanzungen wieder an ihrem Schulhof mitarbeiten können. Nun heisst es warten bis zum Sommer, dann ziehen gut 600 Kinder ins neue Gartenhof Schulhaus. Einige davon haben ein Stück mitgeplant. Ein Erlebnis, das bleibt.

Zeno Steiner, Bereichsleiter

Bestattungen

Gao-Cantieni, Jordana Maria

* 3. Dezember 1951
† 29. Januar 2016
von Allschwil und Brusio GR
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Ulmenstrasse 14

Dunker-Heid, Rosmarie

* 20. Februar 1948
† 31. Januar 2016
von Luterbach SO
wohnhaft gewesen in Liestal,
Bienenstrasse 4

Herren-Heer, Irene Ruth

* 1. Oktober 1941
† 30. Januar 2016
von Basel und Mühleberg BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Steinbühlweg 21

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Basler Fasnacht

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie Friedhof bleiben am Fasnachmontag, 15. Februar, sowie Fasnachmittwoch, 17. Februar 2016, jeweils am Nachmittag geschlossen.

Wir wünschen eine schöne Fasnacht!

Gemeindeverwaltung Allschwil



ALLSCHWIL

Attraktives Wohn-
Leben und Arbeit
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Zuge der Nachfolgeplanung suchen wir per 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Katasterwesen (80%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Führen des Grundstück- und Gebäuderegisters (EDV-System NEST und DIALOG)
- Verarbeiten der Handänderungen wie Kauf, Verkauf, Erbgang, Erbgründen von Stockwerkeigentum, Miteigentum, Baurecht etc.
- Verarbeiten der Schätzungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung wie End-, Nach- und Revisions-schätzungen
- Erstellen und Versand der Katasteranzeigen an die Eigentümer, Nummern, kant. Steuerverwaltung sowie ans Erbschaftsamt (im Todesfall)
- Nachführen der Mutationen (Geometer) bei Neubau, Abbruch, Abtretung, Parzellierung, Grenzänderung etc.
- Nachführen der kommunalen Grundbuchvermessung, Amtl. Vermessung, Anpassungen nach Zonenrevision
- Erledigen von Einsprachen in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst
- Vorbereiten der Verträge wie Abtretungen, Dienstbarkeiten, Baurecht etc. zuhanden des BL-Notars, Terminvereinbarung mit den involvierten Vertragsparteien
- Selbstständige Korrespondenz und Administration

Sie verfügen über

- Kaufmännischen Lehrabschluss
- Erfahrung im Geschäftsverkehr mit Liegenschaftsverwaltungen und Notariatsbüros sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse aller MS-Office-Programme
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise, Zahlenflair
- Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen

- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team sowie moderne Arbeitsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Ornella Seggiger, Sachbearbeiterin Kataster Abt. Hochbau – Raumplanung, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (061 496 25 40). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!